



NLS Analyse

NLS Metatron Hunter 4025 Nicht lineare Systemanalyse

Mit dem NLS können alle Körpersysteme gleichzeitig untersucht werden. Die NLS-Diagnostik ist nicht-invasiv und somit weder gesundheitsschädlich noch Unbehagen-verursachend.

Die Systeme der <nichtlinearen Analyse> (NLS) sind Informationstechnologien, die zu den erstaunlichsten und perspektivenreichsten Errungenschaften der heutigen Naturwissenschaften gezählt werden können. Erstmals werden mit diesen Geräten alle organischen Strukturen bis in die Molekularebene durch modernste Computer- und Informationstechnologien darstellbar.

Das nicht lineare System Metatron Hunter 4025 ist ein physikalisches Messgerät zur spektralen Analyse von Potenzialwirbelfeldern im biologischen System. Es dient der Informationsgewinnung über Messung der sogenannten Torsionsfeldern. Elektromagnetische Veränderungen werden über den Spin der Elektronen im menschlichen Körper gemessen und Hinweis auf Störfelder, Parasiten, Bakterien, Viren, Umweltgifte und Allergene sowie auf Mangelerscheinungen, das Darmmilieu und psychische Belastungen gegeben.

Alle Zellen und jegliches Gewebe des menschlichen Körpers, bis hin zur Ebene bestimmter DNA-Fragmente, weisen diese Felder auf. Dies ermöglicht eine Erkennung von krankhaften organisch-anatomischen Veränderungen in frühen Entwicklungsphasen.

Durch aufgesetzte Kopfhörer («Trigger-Detektoren»), werden entweder einzeln ausgewählte Körpersysteme oder alle gleichzeitig, gescannt. An virtuellen Systemmodellen (z.B. von Herz, Lunge oder Verdauungstrakt etc.) werden auf dem Bildschirm sechs unterschiedliche Energie-Zustände mithilfe des bestimmten Marker-Systems angezeigt. Das ermöglicht bereits zu diesem Zeitpunkt eine Erkennung von Problemzonen zur weiteren abklärenden Untersuchung. Ursprünglich wurde das NLS unter der Leitung von Prof. Nesterov für die russische Weltraum-Medizin im IPP «Institut für angewandte Psychophysik» in Omsk entwickelt.

[>>> Artikel zur NLS-Diagnostik im paracelsus-Magazin](#)

